

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 44: **unwegsam**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

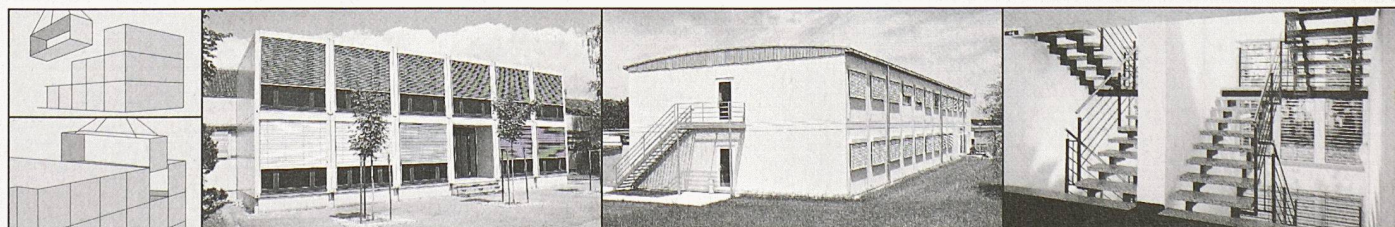
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
<b>Wettbewerbe</b>		
<b>NEU</b> Gemeinde Gamprin Haldenstrasse 93, FL-9487 Gamprin	<b>Erweiterung der Primarschule und Neubau des Kindergartengebäudes</b>	Projektwettbewerb, selektiv mit 31 Teilnehmenden (21 auf Einladung, 10 per Los) 120 000 Fr. Gesamtpreissumme
Kinderheim Brugg Wettbewerbsorganisation: C. Tognola, Ch. Stahel, B. Ullmann Architekten Wiesenweg 10, 5210 Windisch	<b>Kinderheim und Schulanlage, Umbau und Erweiterung</b>	Projektwettbewerb, offen 90 000 Fr. Gesamtpreissumme
Stadt Koblenz Wettbewerbsbetreuung: Herbstreit Landschaftsarchitekten Karthäuserstrasse 12, D-31139 Hildesheim	<b>Bundesgartenschau 2011</b>	Offener, zweiphasiger, landschaftsarchitektonischer und städtebaulicher Ideenwettbewerb mit Realisierungsteil, 110 000 €
Council of Architects, Thailand The Information Technology and Communication Bldg. Wisutkasat Road Pranakorn, Bangkok 10200, Thailand	<b>Tsunami Memorial</b>	Two-stage international design competition
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich Altstetten Organisator: Verband der stadtzürcherischen evang.-ref. Kirchgemeinden, Stauffacherstrasse 10, 8004 Zürich	<b>Sanierung, Um- und Ausbauten im reformierten Kirchenzentrum Zürich Altstetten: Konzeption, Planung, Realisierung</b>	Planerwahlverfahren, selektiv in 2 Phasen, Phase 2 mit max. 5 Teams je 2500 Fr. Entschädigung
<b>NEU</b> Land Baden-Württemberg Vermögen und Bau BW, Universitätsbauamt Freiburg Hugstetter Strasse 53, D-79106 Freiburg	<b>Umbau und Modernisierung der Universitätsbibliothek Freiburg</b>	Begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit 15 Teilnehmenden 230 000 € Wettbewerbssumme
<b>NEU</b> Comune di Milano Ufficio Concorsi di Progettazione Via Pirelli 39, I-20124 Milano	<b>Museo della Moda (MOdA) e Scuola della Moda</b>	Concorso internazionale di progettazione, a procedura ristretta (10 partecipanti) Il vincitore riceverà la somma di € 60 000
<b>NEU</b> Kunsthistorisches Museum Wien und Wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts, Wettbewerbsbüro: Franz Bernhart Schumanngasse 14, A-1040 Wien	<b>Erweiterung Kunsthistorisches Museum Wien</b>	Offener, 2-stufiger anonymer Ideenwettbewerb (2. Stufe mit 4-6 Teilnehmenden) 6000 € pro Teilnehmende an der 2. Stufe
<b>NEU</b> Stadt Wien vertreten durch die Magistratsabteilung 19 Berater des Auslobers: Franz Kuzmich Klagbaumgasse 9, A-1040 Wien	<b>Neubau einer Volkshochschule, Musikschule, Bücherei, Volks-Garage und von Verkaufskiosken am Simmeringer Markt, Wien 11</b>	Zweistufiger offener Realisierungswettbewerb 66 000 € Preisgelder (2. Stufe)
<b>NEU</b> Stadt Wien vertreten durch die Magistratsabteilung 19 Ansprechstelle: Helmut Kunze Pfarrwiesengasse 18/2/10, A-1190 Wien	<b>Gedenkstätte für den deportierten Nachbarn auf dem Gelände des ehemaligen Wiener Aspangbahnhofes</b>	Offener einstufiger anonymer Wettbewerb 27 000 € Preisgelder
<b>Preise</b>		
Bundesamt für Kultur Dienst Kunst, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern	<b>Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst 2006</b>	Wettbewerb in 2 Runden 18 000 bis 25 000 Fr. Preissumme
Velux Schweiz AG Industriestrasse 7, 4632 Trimbach	<b>Velux Award 2006 – Light of tomorrow</b>	International Award The total prize money is 30 000 €

Auch unter: [www.sia.ch/wettbewerbe](http://www.sia.ch/wettbewerbe)



## ALHO Modulbau. Das wirtschaftliche Büro.

Wirtschaftlichkeit und Effizienz statt Raumnot und Enge: ALHO Modulgebäude schaffen individuell Platz. Die Lösung passt sich an den Bedarf an. Ob funktionale oder repräsentative Ausführung, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10  
info@alho.ch · www.alho.ch



Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Hubert Ospelt, Silvio Marogg, Martin Engeler, Hermann Kaufmann, Nicole Gärtner	Architektur	www.gamprin.li	07.11. (Bewerbung) 10.03.06 (Pläne) 24.03.06 (Modell)
Ursula Stücheli, Jakob Steib, Carlo Tognola, Christoph Burger, Christian Stahel	Architektur	www.kinderheimbrugg.ch Anmeldung schriftlich bei Wettbewerbsorganisation mit Antwortcouvert C4 frankiert	09.11. (Anmeldung) 23.11. (Begehung) 17.03.06 (Abgabe)
Noch nicht bekannt	Landschaftsarchitektur (Arbeitsgemeinschaften mit Architekten oder Stadtplanern empfohlen)	E-Mail: mn@herbstreit-landschaftsarchitekten.de	10.11. (Bewerbung) 03.02.06 (1. Phase) 21.04.06 (2. Phase)
Five design professionals chosen worldwide and two design professionals from Thailand	Professional architects, designers, artists and laypersons	www.tsunamimemorial.or.th	15.11. (Anmeldung) 30.11. (1. Stufe) 02.05. (2. Stufe)
Matthias Hubacher, Ernst Strebel, Ruggero Tropeano	Hochqualifiziertes Architekturbüro (Das Zentrum von Werner Max Moser ist ein wertvolles Ensemble der Schweizer Moderne)	E-Mail: beat.peter@zh.ref.ch	21.11. (Bewerbung)
Arno Lederer, Werner Durth, Michael Wilford, Volker Staab, Claudia Reusch, Armin Hagen	Architektur	E-Mail: wettbewerb-ub@ubafr.fv.bwl.de	24.11. (Bewerbung)
Manfredi Catella, Pierluigi Cerri, Giovanni Oggioni, Giancarlo Tancredi	Architettura	www.comune.milano.it/concorsi-progettazione	12.12. (Bewerbung)
Boris Podrecca, Odile Seyler, Josef Matousek, Robert Knifacz, Wilfried Seipel	Architektur	www.khm.at/architekturwettbewerb	13.12. (1. Stufe) April 06 (2. Stufe)
Marta Schreieck, Friedrich Schöffauer, Günter Lausch, Roman Rad, Karl Heinz Huber	Architektur	www.wien.gv.at/stadtentwicklung/wettbewerbe	19.12. (1. Stufe) 27.03.06 (2. Stufe)
Rudolf Schicker, Josef Matousek, Rudolf Zabrana, Irmgard Frank, András Pálffy, Cordula Loidl-Reisch, Franz West, Avshalom Hodik, Rudolf Sarközi u.a.	Bildende Kunst, Architektur, Landschaftsplanung	www.wien.gv.at/stadtentwicklung/wettbewerbe	09.01.06 (Abgabe)
Eidgenössische Kunstkommission (im Bereich Architektur mit anerkannten Expertinnen und Experten)	Architektur, Kunst (bis zum 40. Altersjahr)	www.bak.admin.ch E-Mail: swissart@bak.admin.ch	31.01.06 (Eingabe)
Kengo Kuma, Reinier de Graaf, Róisín Heneghan, Omar Rabie, Douglas Steidl, Per Olaf Fjeld, Massimo Buccilli	Students of Architecture	www.velux.com/a	10.02.06 (Anmeldung) 05.05.06 (Eingabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

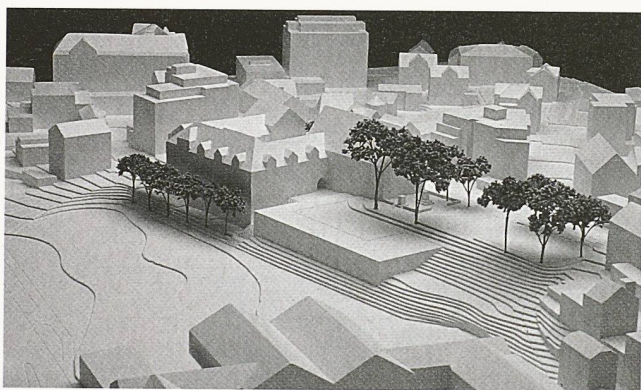
**Fassaden mit Durchblick.**  
**Fiberglas im Bauwesen**

Kulturzentrum Brasília, Basel, Fischer-Art Architektenstudio

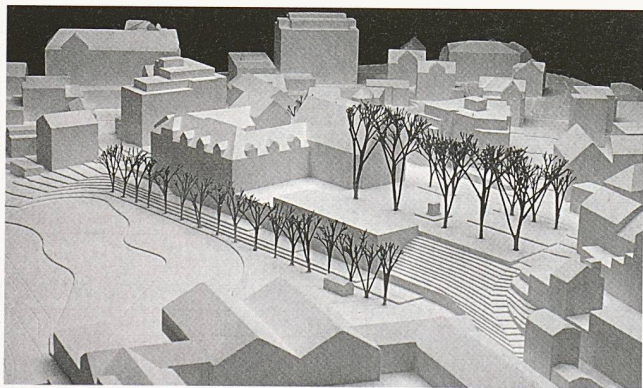
Beläge | Passerellen | **Fassaden** | Möbel | Profile

**swissfiber**

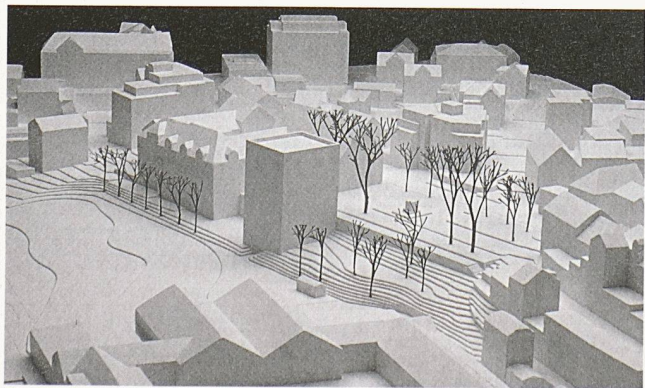
Swissfiber AG | Bachmattstrasse 53 | 8048 Zürich | Tel +41 44 436 86 86 | www.swissfiber.com



Dreigeschossiger Neubau im Hang (1. Rang, Jessen + Vollenweider)



Viergeschossig und lang gestreckt (2. Rang, Ryf Scherrer Ruckstuhl)



Bücherturm als Staatsgedächtnis (3. Rang, Allemann Bauer Eigenmann)

## Staatsarchiv des Kantons Thurgau, Frauenfeld

(pd/sda/bö) Das Staatsarchiv, das seit 1868 im Regierungsgebäude untergebracht ist, leidet seit Jahrzehnten unter Platzproblemen. Mittlerweile ist es auf fünf Standorte verteilt, und die Qualität der Räume entspricht den heutigen Anforderungen an ein Archiv nicht mehr, teilweise sind die Verhältnisse alarmierend. Deshalb führte der Kanton Thurgau einen Projektwettbewerb durch mit dem Ziel, Entwürfe für die Umnutzung des Kantonalen Zeughauses sowie für einen Neubau des Staatsarchivs zu bekommen.

Aus den 108 Bewerbungen wählte die Jury 25 Architekturbüros aus. Abgegeben wurden 24 Projekte, was das Preisgericht bedauert, weil ein Teilnehmer ohne Angabe von Gründen nicht eingereicht hatte und somit einem weiteren Bewerber die mögliche Teilnahme vorenthielt.

Gewonnen hat das Basler Büro *Jessen + Vollenweider*, das 2003 schon den offenen Projektwettbewerb für das Verwaltungszentrum Oberer Graben in St. Gallen für sich entscheiden konnte. Das Projekt überzeugte die Jury, weil es die zahlreichen Vorgaben und Einschränkungen des geplanten Baus erfüllt, und dies erst noch in einer städtebaulich ansprechenden Art. Es sieht einen rechteckigen, dreigeschossigen Neubau im Hang zwischen dem Soldatendenkmal und dem Mätteli vor. Der fensterlose Baukörper wird so in die Böschung hineingebaut, dass der Hang erkennbar bleibt und den Platz zum Mätteli wie bisher räumlich begrenzt. Auf dem Niveau der Zürcherstrasse wird der Platz mit dem Soldatendenkmal durch das begehbare Dach des Neubaus erweitert. Nach Ansicht der Jury basiert die Arbeit auf einer präzisen Auseinandersetzung mit der vorhandenen Bausubstanz, der städtebaulichen Situation und dem Raumprogramm. Die Aufgabe sei durchdacht und sorgfältig bearbeitet. Dies werde auch durch die formal sichere und strukturell ganzheitlich entwickelte Architektursprache vermittelt. Das «Alte Zeughaus» aus den Anfängen des 19. Jahrhunderts – ein

Architekturdenkmal, wie es sonst nur noch in Solothurn existiert – konnte im Wettbewerb nicht mit einbezogen werden. Sein stützenfreier Saal ist so konstruiert, dass er den Belastungen durch die Archivmaterialien nicht standhalten würde, und für Arbeitsräume wäre der Umbauaufwand zu hoch. Die übrigen Zeughausbauten werden im Siegerprojekt für Arbeitsräume, Lesesaal, Präsenzbibliothek, Seminar- und Sitzungsräume genutzt. Im Neubau wird das Archivmaterial Platz finden.

Im Mai 2007 wird voraussichtlich das Volk darüber entscheiden, ob es dem Staatsarchiv neue Räume bewilligen will.

### Preise

#### 1. Rang / 1. Preis

Jessen + Vollenweider, Basel; Mitarbeit: Thomas Hielscher, Roswitha Kötz, Sven Kowalewski, Susann Löffler, Stephanie Winkler, Mirco Urban, Lorenz I. Zumstein

#### 2. Rang / 2. Preis

Ryf Scherrer Ruckstuhl, Kreuzlingen; Mitarbeit: Brigitte Jermann, Steffen Jürgensen

#### 3. Rang / 3. Preis

Allemann Bauer Eigenmann, Zürich

#### 4. Rang / 4. Preis

Astrid Staufer & Thomas Hasler, Frauenfeld; Mitarbeit: Christian Mösli, Patrick Huber, Jessica Zarges, Selini Demetriou

#### 5. Rang / 5. Preis

Antoniol + Huber + Partner, Frauenfeld; Mitarbeit: Roland Wittmann, Katja Mayer, Fabio Frison, Christoph Baumeler

#### 6. Rang / 6. Preis

Aschwanden Schürer Architekten, Zürich; Mitarbeit: Reem Al-Wakeel, Valerie Bischofberger, Gülüsum Gündüz

#### 7. Rang / 7. Preis

Bünzli & Courvoisier, Zürich

### Preisgericht

Hans Peter Ruprecht, Regierungsrat (Vorsitz); Markus Friedli, Kantonsbaumeister; André Salathé, Staatsarchivar; Beat Consoni, Architekt; Dieter Righetti, Architekt; Kaspar Schläpfer, Regierungsrat (Ersatz); Katharina Stehrenberger, Architektin (Ersatz)

## Gemeindehaus, Birmenstorf

(b) Wie bildet man ein neues Ensemble, und wie sieht ein Gebäude mit massvoller Repräsentation aus? Dem bestehenden Gebäude, das in ein Kulturhaus umgebaut werden soll, stellen *Tognola Stahel Ullmann* das neue Gemeindehaus gegenüber. Erst die zweigeschossig eingezogene Eingangsfassade macht aus dem Platz zwischen den beiden Häusern einen Raum oder einen «Dorfplatz». Die Jury würdigt die Situation als einfach, überzeugend und einladend. Weiter ist sie fasziniert von der hohen, langjährigen Flexibilität des Statik- und Raumrasters. Zusammenfassend wirkte das Projekt durchdacht, und die vorgeschlagenen Eingriffe im Altbau würden auf einen sensiblen Umgang mit der alten Bausubstanz schließen. Es wurde einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen sowohl für den Neubau als auch für den Altbau, obwohl sich die Veranstalterin ausdrücklich vorbehalten

hatte, die Aufträge an zwei Büros zu vergeben.

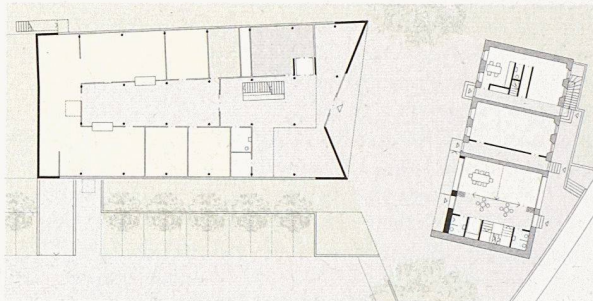
Zum Studienauftrag wurden nach einer Präqualifikation 6 Architekturbüros eingeladen, die ihre Projekte dem Beurteilungsgremium vorstellen konnten.

### Weiterbearbeitung

Carlo Tognola, Christian Stahel, Beat Ullmann Architekten, Windisch; Christoph Burger, Landschaftsarchitekt, Rombach; Hans Anliker, Gestalter, Schinznach Bad; Iris Tripet, Architektur und Visualisierung, Zürich

### Weitere Teilnehmende

- Erwin Werder, Baden
- Rossetti & Wyss Architekten, Zürich
- Fugazza Steinmann & Partner, Wettingen
- Hegi Koch Kolb Architekten, Wohlen
- Maier Hess Architekten, Zürich



Gemeindehaus mit eingezogener Fassade. Visualisierung und Erdgeschoss (Weiterbearbeitung, Tognola Stahel Ullmann)

### Beurteilungsgremium

Daniel Zehnder, Architekt (Vorsitz); Monika Heer, Architektin; Andreas Nötzli, Architekt; Peter Hegi, Organisator SGO; Edith Sanner, Gemeindeammann; Hans Gerber, Vizeammann; Stefan Krucker,

Gemeindeschreiber; Andreas Brack, Leiter Technische Betriebe; Thomas Hitz, Präsident Musikverein; Martin Jakob, Einwohner Birmenstorf; Henri Meier, Einwohner Birmenstorf; Peter Keller, Baukommission (Ersatz)

# Treffpunkt für Architekten und Innenarchitekten

com  
contractworld  
www

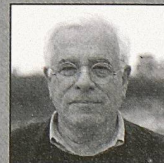
## contractworld

Hannover, 14. - 17.1.2006

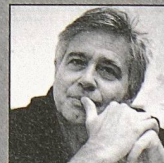
Das Forum für den intensiven fachlichen Austausch: International renommierte Architekten, Innenarchitekten und Planer referieren im contractworld.congress zu den Themen Office, Hotel und Shop. Ergänzt wird das Programm durch Fachkonferenzen zu aktuellen Themen wie Health & Care und Neue Materialien in der Architektur. Erleben Sie innovative Produkte objektorientierter Aussteller sowie die prämierten Projekte des contractworld.award 2006.

Die Teilnahme am contractworld.congress und an den Fachkonferenzen ist im Eintrittspreis zur contractworld enthalten (Tagesausweis: 18,50 €). Das vollständige Programm, weitere Infos und Anmeldung unter [www.contractworld.com](http://www.contractworld.com)

Peter Eisenman  
New York



Bernard Tschumi  
Paris - New York



Prof. Dietmar Eberle  
Lochau



Riken Yamamoto  
Yokohama

